

PFAFFNAU | Erfolgreiche Feuerwehübung mit Menschen mit Behinderung

Übung der besonderen Art

In der Wohngruppe Striterhof der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL in Pfaffnau leben neun Personen mit einer schweren Beeinträchtigung. Bei einem Feueralarm wäre die Evakuierung der körperlich und geistig beeinträchtigten Personen eine besondere Herausforderung. Um für den Ernstfall vorbereitet zu sein, hat die Feuerwehr Pfaffnau-Roggliwil gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Übung durchgeführt.

Nach gemeinsamen Vorbereitungen war die Auslösung des Feueralarms am 6. Juni für niemanden eine grosse Überraschung. Rund 85 Feuerwehrleute nahmen mit vier Einsatzfahrzeugen an der Übung teil. Innerhalb von rund einer Stunde ab Alarmauslösung wurden vier betreute Personen, ein Mitarbeiter und eine durch eine Übungspuppe simulierte bewusstlose Person gerettet und von den Feuerwehrleuten aus dem Striterhof in die Mehrzweckhalle Pfaffnau evakuiert. Zudem wurde der fiktive Brand mit starker Rauchentwicklung in dieser Zeit bekämpft und gelöscht. Die Ziele der Übung wurden erreicht: Einerseits lernte die Feuerwehr die Besonderheiten bei einer Rettung von



Rund 85 Feuerwehrleute nahmen an dieser besonderen Übung teil.

ZVG

Menschen mit Behinderung sowie das Gebäude kennen. Andererseits konnten die Sicherheitsvorkehrungen bei

der SSBL geprüft und die betroffenen Personen für einen Ernstfall sensibilisiert werden.

PD